



Dem jungen Mann werden zwei vollendete und sieben versuchte Vergewaltigungen zwischen September 2022 und Juni 2023 an Frauen im Alter von 20 bis 40 Jahren vorgeworfen. Er wurde am 15. Juli in Untersuchungshaft genommen, da er von der Kriminalpolizei des Départements Seine-Saint-Denis als höchst gefährlich eingestuft wurde. Der 16-Jährige wurde aufgrund der DNA seiner Mutter überführt.

Die Ermittler der Kriminalpolizei von Seine-Saint-Denis haben ihm diesen Namen gegeben: „Le prédateur des bus“ (Das Raubtier der Busse). Ein 16-jähriger Minderjähriger, dem zwei Vergewaltigungen und sieben versuchte Vergewaltigungen vorgeworfen werden, sitzt jetzt hinter Schloss und Riegel. Dies wurde von der Staatsanwaltschaft in Bobigny bestätigt.

Mathias B. wurde am Samstag, dem 15. Juli, im Justizgericht von Bobigny (Seine-Saint-Denis) angeklagt und in Untersuchungshaft genommen. Gegen ihn wurde eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet. Seine DNA wurde an jedem der Opfer gefunden und er gestand schließlich fast alle Taten. Den Ermittlern zufolge machte er seine Opfer vor Bushaltestellen oder in Bussen ausfindig, verfolgte sie und griff sie dann auf offener Straße an.

Dem Minderjährigen, der der Justiz bis dahin unbekannt war und im Département Seine-Saint-Denis wohnt, wird vorgeworfen, innerhalb von zehn Monaten neun Opfer überfallen zu haben. Die Ermittler der Kriminalpolizei Seine-Saint-Denis, die ihn am 8. Juli festgenommen hatten, warnten vor seiner Gefährlichkeit, da er bei jedem seiner Übergriffe zunehmend gewalttätiger gegenüber seinen Opfern, Frauen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren, wurde.

Der junge Täter stellte suchte seine Opfer immer auf denselben Buslinien in Seine-Saint-Denis. Nachdem die Frauen aus dem Bus ausgestiegen waren, griff er sie überraschend von hinten an, würgte sie und schleuderte sie zu Boden. Wenn er seine Opfer schließlich überwältigt hatte, legte sich der Angreifer auf sie und zwang sie, ihn zu berühren. Jedes Mal geschah dies auf offener Straße oder im Eingangsbereich des Wohnhauses der Opfer. Meist waren es die Schreie der Opfer oder das Eingreifen von Passanten, die den Täter in die Flucht schlugen. Zweimal konnte er jedoch die Frauen zum Geschlechtsverkehr zwingen: das erste Mal am 15. März in Romainville eine 24-jährigen Frau; das zweite Mal am 4. Mai in Drancy eine 21-jährigen Frau. Im letzteren Fall schlug der Vergewaltiger sein Opfer und bedrohte es mit einem Messer, bevor er es zu brutalen sexuellen Handlungen zwang.

Die seit mehreren Monaten laufenden Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben anhand von DNA-Proben der Opfer, dass diese neun Taten von ein und derselben Person begangen wurden. Außerdem beschrieben alle Frauen ihren Angreifer als einen 1,70 m großen, jugendlich aussehenden Mann, der jedes Mal die gleiche Sportkleidung trug und sein Gesicht mit einer Mütze, einer Kapuze oder einem Halswärmer verbarg.



16-Jähriger wegen Serienvergewaltigung in Seine-Saint-Denis angeklagt und inhaftiert

Es begann ein Wettlauf gegen die Zeit zwischen den Ermittlern und dem „Le prédateur des bus“. Der jugendliche Täter verübte seine Angriffe durchschnittlich einmal pro Monat in sieben Gemeinden des Département Seine-Saint-Denis, von Aubervilliers über Dugny, Drancy, Noisy-le-Sec, La Courneuve, Le-Pré-Saint-Gervais bis Rosny-sous-Bois.

Es war schließlich der DNA seiner Mutter zu verdanken, dass der 16-jährige Verdächtige am 8. Juli festgenommen werden konnte. Die Ermittler der Kriminalpolizei suchten mit der an den Opfern sichergestellten DNA nach möglichen Verwandten des Angreifers. Und schließlich interessierten sich die Polizisten für eine Frau, die der Polizei seit 2014 wegen häuslicher Gewalt bekannt war.

Nach seiner Festnahme wurde Mathias B. in Polizeigewahrsam genommen, der jedoch wieder aufgehoben wurde, um ihn zwangsweise in eine psychiatrische Klinik einzuweisen. Am 13. Juli wurde er schließlich wieder in Polizeigewahrsam genommen, bevor er am 15. Juli vor Gericht gestellt, angeklagt und in Untersuchungshaft genommen wurde. In der Untersuchungshaft räumte er fast alle Taten ein.